



www.tim-tam.ch



*Autor*innen der Siegergeschichten im Stadtmuseum Aarau, sulla Piazza Grande di Giubiasco et au Laténium à Neuchâtel.*

Ziel: 100 Geschichten in über 170 Museen «TiM – Tandem im Museum» zum Weltgeschichtentag, am 20. März, 14.00–16.00 Uhr

«light in the dark» heisst das Thema des diesjährigen Weltgeschichtentags. Gemeinsam mit TiM tief in eine andere Welt eintauchen und neue Begegnungen schaffen: Am 20. März erfinden dazu die Besuchenden in mehr als 170 TiM-Museen Geschichten zu Museumsobjekten. Im Anschluss werden in den beteiligten Museen diese und weitere TiM-Geschichten erzählt. Der Eintritt für Geschichten-Erfinder*innen ist frei.



www.tim-tam.ch

Was ist der Weltgeschichtentag?

Am 20. März findet weltweit Weltgeschichtentag statt: An diesem Tag wird jedes Jahr rund um den Globus das freie mündliche Erzählen gefeiert. Der Aktionstag wird seit 2004 veranstaltet und basiert auf einem älteren schwedischen Erzähltag. Das Ziel ist dabei, Geschichten zu teilen, sich am Reichtum der Bilder, Sprachen und Motive zu erfreuen und neue Kontakte zu knüpfen. Lebendig und freudig zelebrieren Menschen auf der ganzen Welt an diesem Tag die Volkskultur des Erzählens.

Was geschieht in den Museen?

Das Projekt «TiM – Tandem im Museum» wird bereits zum fünften Mal am Weltgeschichtentag zusammen mit Museumsbesuchenden mindestens 100 Geschichten in 170 TiM-Museen erfinden und dies in der ganzen Schweiz. Alle Geschichten werden auf der Geschichtenplattform mi-s.ch publiziert, wodurch ein dichtes Netz von Erzählungen entsteht.

Wettbewerb

Am Weltgeschichtentag findet ein Wettbewerb statt: Autorinnen oder Autoren der 'besten' Geschichte in jeder Sprachregion gewinnen einen Schweizer Museumsspass.

Was ist «TiM – Tandem im Museum»?

Ob Heimatkundemuseum, Naturmuseum oder städtisches Kunstmuseum – das niederschwellige Angebot von «TiM – Tandem im Museum» ist ideal, um Begegnungen mit Kunst und Kultur und Begegnungen unter Menschen anzuregen. Bei TiM treffen sich zwei Menschen, die sich vorher ev. noch nicht gekannt haben und lernen sich über die Begegnung mit einem Objekt oder einem Werk im Museum kennen.

Wie setzt sich das Tandem zusammen?

Im Zentrum des gemeinsamen Museumsbesuchs steht die Begegnung von Menschen aus verschiedenen Lebenswelten, ob diese nun auf eine unterschiedliche Herkunft, die Zugehörigkeit zu einer anderen Generation oder zu einem anderen sozioökonomischen Status gründen. «Tandem im Museum will die Verbindung zwischen Menschen stärken, indem sie etwas gemeinsam tun – und dies im Museum», sagt Franziska Dürr, Kulturvermittlerin und Co-Geschäftsleiterin von TiM. «Die Tandems werden von Personen initiiert, die das Projekt bereits kennen und sich freiwillig engagieren wollen.» Die TiMer*innen seien Türöffner, indem sie aktiv auf Mitmenschen zugehen und diese fragen, ob sie Lust auf einen gemeinsamen Museumsbesuch hätten, führt Dürr aus. Und: Sie bauten so Schwellenängste ab und holten Menschen ab, die von sich aus vielleicht keinen Museumsbesuch machen würden.



www.tim-tam.ch

Über TiM – Tandem im Museum

Vor sechs Jahren gestartet, vereint TiM inzwischen über 170 Museen und 480 TiMer*innen in der ganzen Schweiz. Bisher sind über 6'300 Geschichten erfunden und online publiziert worden. Ziel ist es, in den kommenden Jahren das Netzwerk weiter auszubauen. Bis 2027 sollen mindestens 500 TiMer*innen in der ganzen Schweiz unterwegs sein.

«TiM – Tandem im Museum» (französisch: « TaM – Tandem au Musée », italienisch: «TaM – Tandem al museo, rätoromanisch: «TiM – Tandem en il museum») wurde von Migros-Kulturprozent initiiert und vom Verein Kuverum Services in Zusammenarbeit mit der Beisheim Stiftung und weiteren Partnern realisiert. Im Jahr 2013 startete das Projekt als «GiM – Generationen im Museum» mit dem Ziel, Begegnungen zwischen den Generationen zu ermöglichen. 2020 wurde Corona-geschuldet aus «GiM» nun «TiM – Tandem im Museum».

Links:

Website von «TiM – Tandem im Museum»: <https://www.tim-tam.ch/>

170 TiM-Museen: <https://www.tim-tam.ch/de/tim-museen>

480 TiMer*innen / Freiwillige: https://www.tim-tam.ch/de/mit_tim_ims_museum

6'300 Geschichten auf der Geschichtenpalltform: <https://www.mi-s.ch>

Bildmaterial: <https://www.picdrop.com/timkuverum/wbze7D5R7y>

Weitere Infos zum Weltgeschichtentag: <https://www.tim-tam.ch/de/anlaesse/999>

Gerne vermitteln wir Ihnen Kontakte zu TiM-Museen und TiMer*innen

Kontakt

Projektbüro «TiM – Tandem im Museum»

Franziska Dürr und Daniela Hauser (Co-Leitung)

Gloriastrasse 73 / 8044 Zürich

+76 571 22 42 / info@tim-tam.ch

Svizzera italiana

Ioana Butu, Coordinatrice

«TaM – Tandem al museo»

+41 79 471 25 92 / butu@tim-tam.ch

Romandie

Anne-Lise de Bosset, Délégué romande

« TaM – Tandem au Musée »

+41 78 602 91 20/ anne-lise@debosset.ch

Svizra Rumantscha

Gianna Olinda Cadonau, Coordinatura

«TiM – Tandem en il museum»

+41 76 447 33 80 /

gianna.cadonau@rumantsch.ch